

## Höhenverstellung des Blocks anhand eines Klebebandes

Position 1 Block hoch = Klang hell und klar  
Position 2 Block tief = Klang warm und dunkel

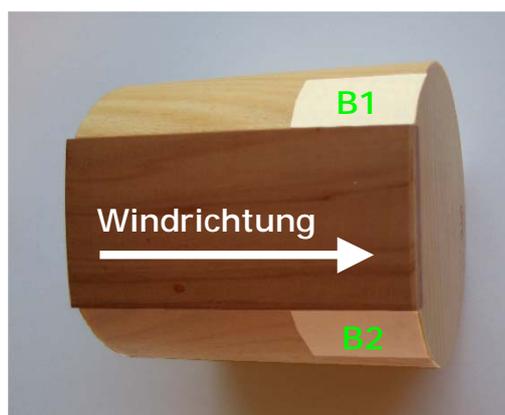
Sie benötigen  
ein Malerклеband



**Position 1 Block hoch** – ein Streifen Klebeband befindet sich unten auf der Rückseite des Blockes



**Position 2 Block tief** – zwei Streifen Klebeband befinden sich jeweils seitlich des Blocksteges, bei der Luftaustrittseite.



Praktischer Gebrauch: Wenn Sie von Position 1 zu Position 2 wechseln, müssen Sie die Kleber analog der Beschreibung umkleben. Das kann insbesondere der Fall sein, wenn der Block wegen der angefallenen Feuchtigkeit gestiegen ist und zu hoch liegt im Verhältnis zur Labialkante. (Kleber **A** entfernen, dann neuer Klebstreifen bei **B1** und **B2** hinkleben)

### Block heraus nehmen:

Stellen Sie einen flachen Rundstab auf den Boden, führen den Subbasskopf darüber und schlagen ihn mit Vorsicht gegen den Stab, sodass sich der Block langsam löst. Ziehen Sie den Block dann von Hand hinaus.

Je nach Bedarf kleben Sie die Streifen des Klebebandes an den gewünschten Ort und führen den Block wieder vorsichtig so ein, dass der Steg genau in den Windkanal passt. Achten Sie darauf, dass er nicht verkantet, resp. dass keine Verletzungen an der vorderen Phasenkante entstehen.



### Kork schleifen

Sollte der Kork zu dick sein und zu fest sitzen, schleifen Sie ihn ab. Nehmen Sie einen Streifen 120-er Schleifpapier und fixieren Sie das entsprechende Flötenteil so am Körper, dass Sie beide Hände frei haben um den Kork mit Hin- und Herbewegungen des Schleifpapiers abschleifen zu können. Das Flötenteil immer wieder in seiner Position so drehen, dass der Kork gleichmässig abgeschliffen wird.

**Achtung: Wenig oder besser, gar kein Korkfett verwenden. Der Leim des Korkes löst sich auf, wenn dieser mit zu viel Fett oder Oel in Berührung kommt!**

